

*Betreff:*

**Querung Hordorfer Straße in Schapen**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 19.02.2018
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)	19.02.2018	Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BiBS vom 07.11.2017 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu dem in der Anfrage zitierten Beschluss hat die Verwaltung die Zulässigkeit eines Zebrastreifens überprüft. Bei der Einrichtung von Zebrastreifen müssen entsprechend der Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) bestimmte Mindestzahlen an querenden Fußgängern vorliegen, ebenso darf die Zahl der Fahrzeuge einen bestimmten Wert nicht überschreiten. Die Fußgängerverkehrsstärken beziehen sich auf die Spitzentunden des Fußgänger-Querverkehrs an einem Werktag mit durchschnittlichem Verkehr. Demnach ist die Einrichtung möglich, wenn mindestens 50 Fußgänger pro Stunde die Fahrbahn im Bereich der vorgesehenen Überquerungsstelle queren. Nach den Beobachtungen der Verwaltung werden diese Zahlen jedoch nicht erreicht. Die Einrichtung eines Zebrastreifen ist daher nicht möglich.

Die Verwaltung hat daher ergänzend geprüft, ob stattdessen die bauliche Einrichtung einer Querungshilfe über die Hordorfer Straße auf Höhe des Verbindungsweges möglich ist. Für den Einbau einer Mittelinsel könnte die Fahrbahn lediglich zur Nordseite hin aufgeweitet werden. Dadurch würden mindestens sechs öffentliche Parkplätze verloren gehen. Des Weiteren befänden sich zwei Grundstückszufahrten im direkten Bereich der Fahrbahnaufweitung.

Gegen eine Mittelinsel spricht im Wesentlichen, dass über den Verbindungsweg weitere Grundstücke erschlossen sind und dieser Anliegerverkehr über die Aufstellfläche der Querungshilfe stattfinden würde. Der über den Verbindungsweg ausfahrende Verkehr könnte zudem nur in Richtung Osten abbiegen und müsste gegebenenfalls anschließend wenden. Aufgrund der zahlreichen Grundstückszufahrten würde auch eine räumliche Verlegung der Mittelinsel stets zu einer ähnlichen Problematik führen.

Weitere Überlegungen für den genannten Querungsbereich bestehen derzeit nicht. Aktuell konzentrieren sich die Planungen der Verwaltung für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse an der Hordorfer Straße in Schapen auf eine Lösung für die Kreuzung Hordorfer Straße/Schapenstraße.

Benscheidt

**Anlage/n:** keine